

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0516/2017
Auskunft erteilt:	Frau Smolka
Ruf:	492-3361
E-Mail:	Smolka@stadt-muenster.de
Datum:	07.06.2017

Betrifft

Bestellung von Trägervertretern/-innen für die Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger, Plantstaken 55

Beratungsfolge

29.06.2017 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Nienberge-Häger, Plantstaken 55 werden zwei weitere Trägervertreter berufen:

.....

.....

Begründung:

Nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – Kibiz) bilden der Träger und die in der Einrichtung pädagogisch tätigen Kräfte mit dem Elternbeirat den Rat der Tageseinrichtung.

Für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden die Trägervertreter/innen neben einem/einer vom Oberbürgermeister zu bestellenden Mitarbeiter/in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien von den zuständigen Bezirksvertretungen gewählt. Seit dem 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers der Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen (siehe Ratsbeschluss vom 25.05.2011, Vorlage V/0168/2011).

Mit dem Neubau der Kita Nienberge-Häger sind zwei weitere Gruppen eingerichtet worden. Die Kita Nienberge-Häger besteht jetzt aus vier Gruppen, so dass neben einem Vertreter der Verwaltung drei politische Trägervertreter zu wählen sind. Bisher gibt es nur einen politischen Vertreter. Somit müssen noch zwei zusätzliche Trägervertreter benannt werden.

Für die Bestellung ist ein Mehrheitsbeschluss ausreichend.

Anmerkung:

Die Trägervertreter/innen vertreten in der Kindertageseinrichtung die Interessen der Stadt Münster. Wenn Trägervertreter/innen gleichzeitig Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Kindern der jeweiligen Einrichtung sind, kann es u. U. zu Interessenkonflikten kommen. Es erscheint sinnvoll, diese Problematik bei der Benennung von Vorschlägen zu berücksichtigen.

I.V.

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat